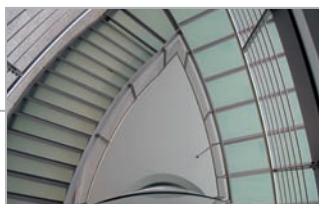


Firma Ingersoll Werkzeuge GmbH, Haiger



## Produkte / Lösungen

- Allplan Architektur
- Allplan Ingenieurbau
- Allplan Haustechnik
- Design2Cost
- Round-Trip Engineering
- CINEMA 4D

## Projektdaten

### Bauherr

Ingersoll Werkzeuge GmbH,  
Haiger

### Generalarchitekt Planung und Bauleitung

winkel & partner architekten,  
Wilnsdorf

### Baukosten (netto)

17,5 Mio. Euro Gebäude  
6,5 Mio. Euro Haustechnik

### Flächennutzung

BGF: 13.500 m<sup>2</sup>  
BRI: 115.000 m<sup>3</sup>

### Planungsbeginn

12/2000

### Bauzeit

Beginn: 04/2001  
Fertigstellung: 11/2002



„Auch komplexe Entwürfe, wie die 13 Meter hohe, um 8 Grad nach außen geneigte Glasfront des Eingangsbereiches konnte mit Allplan optimal umgesetzt werden. Der ständige Datenaustausch mit dem Mutterkonzern in Israel funktionierte reibungslos.“

(Dipl.-Ing. Dietmar Winkel Architekt  
BDA, winkel & partner architekten)

## Firma Ingersoll Werkzeuge GmbH, Haiger Neubau Produktionshallen mit Büroeinheit

Das im Dreiländereck Hessen / NRW / Rheinland-Pfalz direkt an der A45 errichtete architektonisch markante Produktions-/Verwaltungs- und Marketinggebäude der Firma Ingersoll Werkzeuge besticht durch seine Geradlinigkeit. Es reagiert hervorragend auf die hügelige Landschaft und stellt durch seine geraden Formen einen anregenden Kontrast zur Umgebung dar. Die Realisierung des Neubaus war im Hinblick auf die knappe Bauzeit und die hohen Ansprüche an Koordination und Planung eine ganz besondere Herausforderung für das ausführende Architekturbüro, welches hier als Generalplaner/-architekt tätig war.

Der Auftrag für Planung und Ausführung wurde dem Büro im Dezember übertragen. Schon im April des darauffolgenden Jahres wurde begonnen das 66.000 m<sup>2</sup> große, bewaldete, auf dem Höhenrücken des Rothaargebirges gelegene Baugrundstück in nur dreieinhalb Monaten für die Bebauung vorzubereiten. 220.000 m<sup>3</sup> Erdreich wurden hierbei bewegt, bevor der eigentliche Bau nach Zeitplan im September begonnen werden konnte, um das Gebäude planmäßig nach 14-monatiger Bauzeit dem Bauherrn zu übergeben.

Die symmetrische Struktur des Gebäudes erleichterte die Planung erheblich, obwohl die beiden jeweils 3.000 m<sup>2</sup> großen Hallenkörper unterschiedlichen Nutzungen unterliegen. Als Verbindungsstück in der Mitte fungiert ein viergeschossiger Rundbau mit 50 Meter Durchmesser, in dem sich 4.400 m<sup>2</sup> Bürofläche, ein Auditorium für 120 Personen, eine Kantine (Blickfang bei Nacht), der zentrale Warenein- und ausgang, Großraumbüros sowie mehrere Besprechungszimmer befinden. Der Eingangsbereich fällt vor allem durch seine gläserne Rundfassade (Foyer / Eingang) ins Auge. Die Glasfront ist 13 Meter hoch und um 8 Grad nach außen geneigt, was bewusst einen Spiegeleffekt erzeugt. Die Neigung der Fassade wird durch eine seilverspannte Pfosten-Riegel-Konstruktion erzeugt. Sie stellte eine große Herausforderung für die Statiker und Hersteller dar.

Die von den Planern eingesetzte Software Allplan war eine hilfreiche und notwendige Handreichung, ohne die das Konstruieren nur schwer möglich gewesen wäre. Durch die unmittelbare Nähe zur stark befahrenen Autobahn und deren Auswirkung (Streusalzverwirbelungen, etc.) auf die Fassadenmaterialien wurde für die Hallenverkleidung eine Edelstahlkassette mit Leinenstruktur gewählt. Im Inneren des Foyers kam ein ganz besonderer Baustoff aus dem Heimatland des Auftraggebers zum Einsatz: Jerusalem Stone, sowohl an der Wand als auch auf dem Boden.

### Über das Unternehmen

Das Büro winkel & partner architekten in Wilnsdorf bei Siegen wurde im Mai 1981 von Dipl.-Ing. Architekt Dietmar Winkel BDA gegründet und ist ein seit vielen Jahren für unterschiedlichste Auftraggeber auch überregional erfolgreich tätiges Büro in den Bereichen Architektur und Städtebau.

Weitere Informationen: [www.winkel-partner.de](http://www.winkel-partner.de)

NEMETSCHKE Allplan GmbH  
Konrad-Zuse-Platz 1  
81829 München

Tel. +49 89 92793-0  
Fax +49 89 92793-5300  
[www.allplan.de](http://www.allplan.de)